

Entwicklung eines batterieelektrischen Antriebs zur Integration in ein Einspur-Gesamtfahrzeug (Einspur-BEV)

Mit den beiden Konzepterprobern konnte gezeigt werden, dass das gewählte Fahrzeugkonzept - ein elektrisch angetriebener Maxiscooter - sich tatsächlich als ideales Fahrzeug für den Pendler eignet, der täglich in städtischen Ballungsräumen oder deren Umgebung damit zur Arbeit fährt. Das Fahrzeug ist auf der einen Seite klein genug, Parkplatz- und Verkehrsraumproblemen in Großstädten zu begegnen, und auf der anderen Seite leistungsstark genug, um auch auf Landstraßen oder Autobahnen nicht zum Verkehrshindernis zu werden. Die Berechnungen zur notwendigen Batteriekapazität konnten durch die Fahrerprobung bestätigt werden. Die Reichweite von mindestens 100 Kilometern im Praxisbetrieb hat sich im Zuge der Erprobung als richtig herausgestellt. Diese Kapazität schafft dem Benutzer nämlich die Freiheit, in der Regel zu Hause oder an für ihn bequemen Orten zu laden, ohne sich ständig mit der Frage beschäftigen zu müssen, wo sich die nächste Ladestation befindet.

Zusammenfassend erfüllen diese Konzepterprober also die Anforderungen, die ein potenzieller Kunde an ein solches Fahrzeug haben könnte. Es wurden jedoch im Zuge der Entwicklung und des Aufbaus der Konzepterprober technische Herausforderungen identifiziert, die vor einer Umsetzung als mögliches Serienprojekt umfassend bearbeitet werden müssten (bei den Konzeptfahrzeugen durch geeignete Maßnahmen wie Fahrzeugeinweisungen, Betrieb nur auf nichtöffentlichen Teststrecken).

PARTNER	LAUFZEITBEGINN	LAUFZEITENDE	PROJEKTBUDEGET	FÖRDERSUMME
BMW AG	01.09.2009	30.06.2011	2.525.423	1.261.449
Fahrzeuge	2 Maxiscooter (Aufbau auf einen vorhandenen bzw. in Entwicklung befindlichen ICE-Scooter)			
Förderkennzeichen	03KP505			